

# Antrag um Aufnahme in Wählerliste in einem anderem Seelsorgebereich und weitere Mustertexte



## Wahl des Pfarrgemeinderates am 11./12. November 2017 Information für den Wahlausschuss

Die Satzung und Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Köln eröffnet die Möglichkeit, dass auch außerhalb des Seelsorgebereiches wohnende Katholiken aktives und passives Wahlrecht ausüben können, wenn sie am Leben der Gemeinde(n) im Seelsorgebereich aktiv teilnehmen. Wie das Wort „aktiv“ inhaltlich zu deuten und auszulegen ist, lässt die Satzung offen. Dies ist im Einzelfall vom örtlichen Wahlausschuss zu interpretieren und zu entscheiden. Jedenfalls sollte die Regelung nicht zu eng ausgelegt werden.

Zur Unterstützung der Arbeit des Wahlausschusses sind die nachfolgenden Mustertexte (die vervielfältigt werden können) gedacht, die sich auf § 4 (4) der gültigen Satzung und § 7 (1), (2) und (3) der gültigen Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte in der Erzdiözese Köln beziehen.

*Mustertext 1*

## Antrag um Aufnahme in die Wählerliste des Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde

Ich beantrage die Aufnahme in die Wählerliste für die Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. November 2017 des Seelsorgebereiches/der Pfarrgemeinde

.....

und bitte den Wahlausschuss, meinem Antrag zu entsprechen.

Meine Anschrift lautet:

.....

.....

Anschrift meines/r Wohnsitz-Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde:

.....

.....

Ort und Datum

(Unterschrift)

**Entscheidung des Wahlausschusses des Seelsorgebereiches/Pfarrgemeinde**

Sehr geehrte/r Frau/Herr .....

Ihrem Antrag vom .....

um Aufnahme in die Wählerliste für die Wahl des  
Pfarrgemeinderates im Seelsorgebereich / in Pfarrgemeinde .....

am 11./12. November 2017 hat der Wahlausschuss am .....  
zugestimmt. <sup>1)</sup>

Der Wahlausschuss hat seine Entscheidung Ihrer/m Wohnsitzgemeinde/Wohnsitzseelsorgebereich mitgeteilt und zugleich gebeten, Ihren Namen aus dem dortigen Wahlverzeichnis zu streichen.

.....  
Ort und Datum (Unterschrift Vorsitzende/r Wahlausschuss)

<sup>1)</sup> Im Falle einer Ablehnung ist der Antragsteller unter Angabe von Gründen hierüber schriftlich zu benachrichtigen (vgl. § 7 (3) der Wahlordnung).

**Streichung einer/s Wähler/in aus der Wählerliste des  
Wohnortseelsorgebereiches/-Pfarrgemeinde**

An den Wahlausschuss des/r Seelsorgebereiches .....

Pfarrgemeinde St.....

Betr.: Streichung aus der Wählerliste für die Pfarrgemeinderatswahl am 11./12. Nov. 2017

Frau/Herr .....

wohnt in .....

hat einen Antrag um Aufnahme in die Wählerliste der Pfarrgemeinde St. ....

des Seelsorgebereiches ..... gestellt.

Der Wahlausschuss hat diesem Antrag zugestimmt.  
Wir bitten um Streichung dieses Namens aus der Wählerliste.

Für den Wahlausschuss des Seelsorgebereiches / Pfarrgemeinde

.....  
Ort und Datum (Unterschrift Vorsitzende/r Wahlausschuss)